

»» Markt für Green Bonds - großes Potential oder nur *Nice-To-Have*?

Nr. 9, 4. Mai 2017



Autoren: Katharina Kaepfel und Karl von Klitzing
Redaktion: Dr. Julia Sattelberger

Green Bonds sind Anleihen, deren Mittelaufkommen für die Finanzierung von Klima- und Umweltschutzprojekten verwendet werden. Eine Besonderheit der Anleihen ist dabei, dass Investoren bereits bei Emission nachvollziehen können, in welche Projektkategorien die Mittel fließen.

Eine erste Standardisierung in diesem noch jungen Markt erfolgt durch die sog. *Green Bond Principles (GBP)*. Dabei handelt es sich um freiwillige Leitlinien, die die Transparenz des Finanzierungsinstruments gewährleisten sollen. Insbesondere im Hinblick auf (i) Mittelverwendung, (ii) Auswahl der zu fördernden Projekte, (iii) Verwaltung der Erlöse sowie (iv) regelmäßige Berichterstattung wird Transparenz gefordert. Darüber hinaus empfehlen die GBP ein Zweitgutachten, das sich als Vertrauen stiftendes Element des Green Bond-Markts etabliert hat. Auch Initiativen wie die *Climate Bond Initiative (CBI)*, die Green Bonds zertifizieren, unterstützen den Markt und helfen, das Produkt für Investoren vertrauenswürdiger zu machen.

Rasanten Wachstum

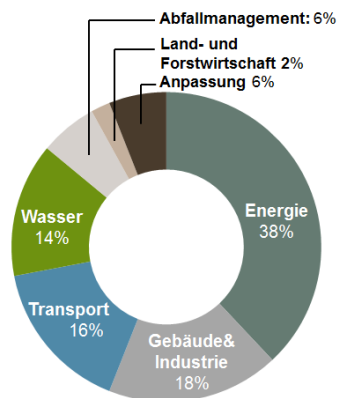
Das Jahr 2016 war das mit Abstand erfolgreichste Jahr seit der Emission des ersten *Green Bonds* durch die Europäische Investitionsbank (EIB) in 2007. Das Volumen an Neuemissionen hat sich mit 68 Mrd. EUR im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Laut Bericht der *CBI* gab es im vergangenen Jahr über 90 neue Emittenten, darunter zunehmend auch Städte und Gemeinden sowie Unternehmen der Privatwirtschaft.

Entwicklungsbanken bleiben wichtige Akteure im Markt. Vor dem Hintergrund der Klimaziele von Paris stellen *Green Bonds* aber auch für Staaten interessante Finanzierungsmöglichkeiten für

ihre zugesagten Beiträge zum Kampf gegen den Klimawandel dar. So hat Polen im Dezember den ersten *Green Bond* als Staatsanleihe begeben, im Januar dieses Jahres folgte Frankreich.

Die Mittelverwendung in 2016 stellte sich wie folgt dar:

Grafik 1: Mittelverwendung



Quelle: Climate Bond Initiative, 2017

Viele Experten rechnen weiterhin mit einer dynamischen Entwicklung des Marktes. Das gilt sowohl für den Markteintritt neuer Akteure als auch für das Volumen der Neuemissionen. Die britische Bank HSBC prognostiziert für 2017 Neuemissionen in Höhe von bis zu 120 Mrd. USD weltweit. Andere Prognosen gehen von einem noch höheren Wert aus.

Anteil am Anleihenmarkt noch ver-schwindend gering

Grund für uneingeschränkte Euphorie besteht allerdings nicht. Der Anteil von *Green Bonds* am weltweiten Anleihenmarkt liegt derzeit bei ca. 0,2 %. Hindernisse sind dabei unter anderem

- der bislang i.d.R. fehlende Zinsvorteil gegenüber Standardanleihen der Emittenten,
- der erhöhte Vorbereitungsaufwand,

- Engpässe in Bezug auf refinanzierbare Vorhaben sowie
- fehlende oder z.T. nicht an Länderkontexte angepasste Richtlinien.

Zudem können nur wenige Investoren in riskantere Anleihen investieren, was die Entwicklung des Marktes v.a. in Entwicklungsländern hemmt.

Green Bonds: junges Finanzprodukt mit viel Potential

Green Bonds sind ein vielversprechendes Instrument, um einen wachsenden Teil der notwendigen Klima-Investitionen zu finanzieren. Der weltweite Anleihenmarkt bietet dabei großes Potential, privates Kapital für „grüne Projekte“ zu mobilisieren. Vor allem für Entwicklungsländer, wo klimafreundliche Investitionen besonders notwendig sind, könnten sie eine geeignete Finanzierungsmöglichkeit darstellen. Um *Green Bonds* als Finanzprodukt auch in Entwicklungsländern skalierbar zu machen, müssen allerdings u.a.

- die mit der Emission verbundenen Kosten verringert,
- die lokalen Kapitalmärkte ausgebaut und
- mehr geeignete Projekte im Bereich Klima- und Umweltschutz entwickelt werden.

Öffentlichen Institutionen wie z.B. Entwicklungsbanken kann hierbei eine wichtige Rolle zukommen. Sie könnten in weniger entwickelten Kontexten als Ankerinvestoren fungieren oder sich bei sehr innovativen Projekten engagieren und so privates Kapital hebeln.

Green Bonds haben das Potential, eine wichtige Rolle bei der Erreichung der in Paris vereinbarten Klimaziele zu spielen. Es bleibt allerdings abzuwarten, ob sie den Sprung aus der Nische schaffen. ■